

Weihnachtspost mit Herz



Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, um anderen eine Freude zu bereiten – manchmal braucht es dafür nur eine kleine Geste. In unserer digitalen Welt ist eine handgeschriebene Karte etwas ganz Besonderes.

Bei „Weihnachtspost mit Herz“ können Sie mit ein paar lieben Worten einem unbekannten Menschen ein Lächeln schenken und ein bisschen Weihnachtsfreude verbreiten. Machen Sie mit und zeigen Sie, wie einfach es ist, jemandem den Tag zu verschönern!

So können Sie mitmachen:

1. Karte schreiben:

Sie besorgen sich eine schöne Karte oder greifen selbst in Ihre Bastelkiste und schreiben ein paar liebe Worte an den unbekannten Menschen. Egal was – Hauptsache es kommt von Herzen!

2. Abschieken:

Senden Sie Ihre „Weihnachtspost mit Herz“ bis spätestens 10.12.2025 an das

Landratsamt Rottal-Inn
Gesundheitsregion plus
Ringstraße 4-7
84347 Pfarrkirchen

3. Freude machen:

Ihre Weihnachtspost wird dann von der Gesundheitsregion^{plus} Rottal-Inn an die Empfängerinnen und Empfänger weitergeleitet.



Soll ich meine Adresse angeben? Das ist ganz Ihnen überlassen. Wenn Sie möchten, schreiben Sie Ihre Adresse in die Karte bzw. in den Brief. Vielleicht bekommen Sie eine Antwort – seien Sie aber nicht enttäuscht, wenn Sie nichts hören: Viele Menschen sind aus unterschiedlichen Gründen nicht dazu in der Lage, zu antworten. Bitte verzichten Sie daher auch darauf, direkt nachzufragen.

Warum ist die Aktion so anonym? Sie würden gerne direkt einen Menschen mit Namen ansprechen. Verständlich – jedoch wollen wir auch die Privatsphäre der Empfängerinnen und Empfänger respektieren.

Ich würde meiner Weihnachtspost mit Herz gerne noch ein Geschenk beilegen. Ist das möglich? Eine schöne Idee, aber damit sich niemand benachteiligt fühlt, würden wir Sie bitten, es bei lieben Worten zu belassen.

Zum Schutz der Empfängerinnen und Empfänger werden die Einsendungen stichprobenartig überprüft. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesundheitsregion^{plus} Rottal-Inn.



Gefördert durch

Bayarisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

